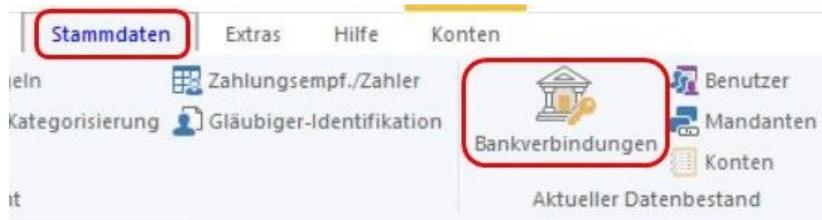
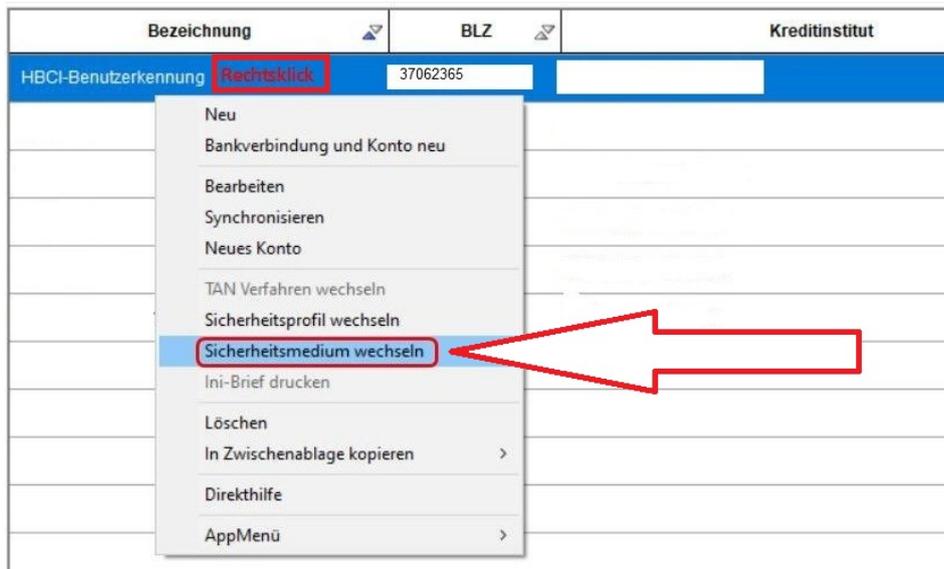


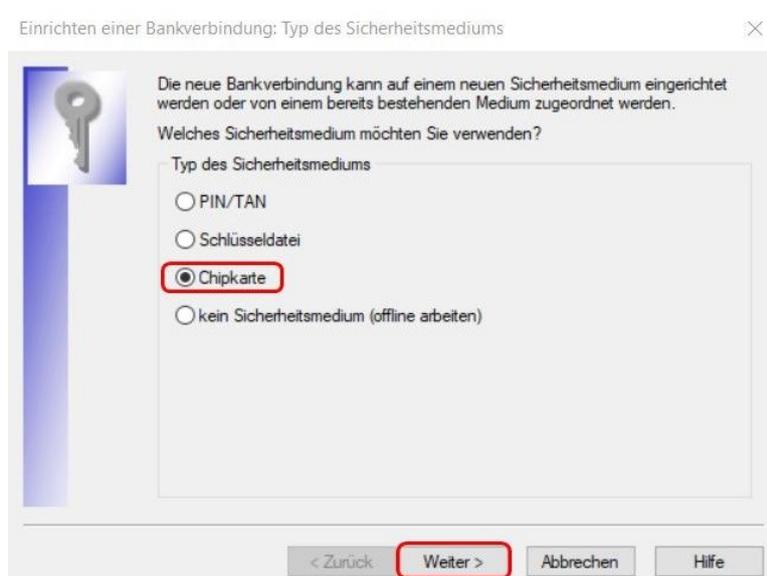
1. Technische Voraussetzung
 - VR-NetWorld-Software – mind. Version 8.X
 - Chipkartenleser
 - Klasse 3 – (z. B. „Reiner cyberjack RFID Standard“)
 - HBCI-Bankverbindung ändern
- Menü „Stammdaten“ und Icon „Bankverbindungen“
(jetzt werden alle angelegten Bankverbindungen angezeigt)



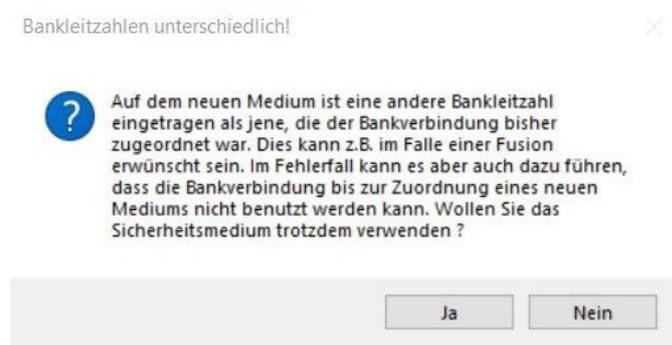
- Rechtsklick auf betreffende Bankverbindung und „Sicherheitsmedium wechseln“ anklicken



- Rückfrage „Sicherheitsmedium wirklich austauschen?“ mit „Ja“ bestätigen
- Chipkarte auswählen

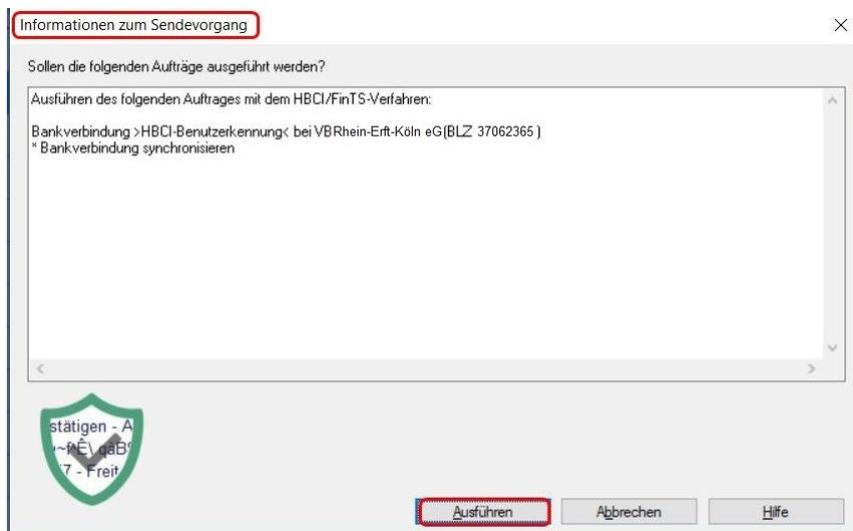


- Weiter
- neue HBCI-Chipkarte einstecken
- Weiter
- Eingabe der neuen 6-stelligen Karten-PIN (PIN aus PIN-Brief) über die Tastatur des Chipkartenlesers und mit „OK“ bestätigen
- Weiter
- Weiter
- Sollte hier die Rückfrage nach einer abweichenden Bankleitzahl gestellt werden, so ist diese mit „Ja“ bestätigen



- Weiter (Informationen zum Sendevorgang)
- Ausführen

Hierbei erfolgt ein Verbindungsaufbau zur Volksbank Rhein-Erft-Köln eG mit der Abfrage Ihrer PIN und der anschließenden Synchronisation Ihrer Bankdaten.



- neue HBCI-Chipkarte einstecken
- Weiter
- 2x aufeinanderfolgende PIN-Eingabe mit „OK“ bestätigen
- ggf. die Frage zum Secoder-Verfahren * beantworten
- Fenster schließen

*Sicherheitsverfahren 'SECODER': Das Sicherheitsverfahren 'SECODER' ist ein von der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) unterstützter Sicherheitsstandard für Kartenlesegeräte. Dabei werden technische Sicherheitsmerkmale wie z. B. eine Firewall des Kartenlesers berücksichtigt. Außerdem bietet das SECODER-Verfahren eine sichere Anzeige der Auftragsdaten im Display des Kartenlesers. Diese Auftragsdaten müssen vom Kunden dann final bestätigt(signiert) werden, damit der Auftrag ausgeführt wird.

Benötigen Sie Unterstützung oder haben Fragen? Unsere Zahlungsverkehrsberater/innen stehen Ihnen unter 02233 9444-2190 oder per Mail zahlungsverkehrsberatung@voba-rek.de gerne zur Verfügung.